

Umgang mit Beissen in der Momokita



Beissen gilt in unserer Gesellschaft...

...als besonders grausam und beissende Kinder werden schnell ausgegrenzt und stigmatisiert.
Wir wollen, zum Wohl aller Kinder, achtsam und konkret handeln.
Wie wir vorgehen, beschreiben wir in diesem Dokument.

Situationen, die ein beissendes Kind involvieren, sind ungeplant und treffen uns oft in ungünstigen Momenten. Um konkret und achtsam handeln zu können, müssen wir die Gruppe, das Kind, die Eltern und uns selber im Auge behalten.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass wir uns im konkreten Moment an Regeln zum Umgang mit Beissen halten. Dadurch schaffen wir Sicherheit und Verbindlichkeit für alle.

Massnahmen mit der Gruppe

- Gesamtgruppe nicht aus den Augen verlieren!
- Kindergruppe schützen!
- Kindergruppe in Kleingruppen aufteilen
- Ruhige Atmosphäre schaffen
- Erhöhte Präsenz der Erwachsenen
- In der Nähe bleiben

Umgang mit dem Kind, das beisst

Haltung: Wertschätzend, empathisch und einfühlsam dem beissenden Kind gegenüber! Regelmässige Beobachtung (mindestens während 2 Wochen):

- Beobachtungen werden von verschiedenen Betreuenden gemacht.
- Regelmässig findet kollegialer Austausch über die Beobachtungen und den daraus resultierenden Interpretationen statt.
- Massnahmen werden besprochen vereinbart und schriftlich festgehalten!

Umgang in der Akut-Situation

Austausch im Team und kollegiale Reflexion

- Beobachtungen reflektieren und auswerten
- Massnahmen besprechen, welche das beissende Kind unterstützen, zur Ruhe zu kommen, sich sicher und geborgen zu fühlen und neues Verhalten zu trainieren.
- Massnahmen, um die Kindergruppe zu schützen
- Umgang mit den betroffenen Eltern besprechen
- Elternbrief vorbereiten und abmachen, wann dieser von wem übergeben wird
- Umgang mit Eltern des Kindes, das gebissen wurde, besprechen

Persönlicher Austausch

- Wie geht es jedem einzelnen Teammitglied mit der Situation?
- Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?
- Wichtig Eigenverantwortung wahrnehmen!
- Eigene Überforderung wahrnehmen und kommunizieren!
- Für sich selber sorgen!

Umgang mit den Eltern des beissenden Kindes

- Die Eltern werden bei der Übergabe informiert.
- Dies übernimmt immer eine diplomierte Fachperson.
- Wertschätzende Haltung.
- Ängste der Eltern erkennen und auffangen.

Bei mehrmaligem Vorkommen

- Unsere Haltung und unseren Umgang erläutern
- Sicherheit vermitteln - Ängste nehmen.
- Beziehung zu den Eltern stärken.

Umgang Eltern allgemein

- Alle Eltern schriftlich informieren (siehe Beispielbrief, Datenschutz beachten).
- Brief persönlich an die Eltern abgeben mit kurzer Begründung (durch eine diplomierte Fachperson).

Eltern des Kindes, das gebissen wurde

- Eltern bei der Übergabe informieren oder anrufen.
- Über unsere Haltung und Umgang mit Beissen informieren.
- Wo und zu welcher Tageszeit, an welchem Ort, ist der Vorfall passiert
- Wie wurde die Wunde versorgt und das Kind getröstet
- Im Kontakt bleiben und nachfragen, Elterngespräch anbieten oder vereinbaren

**Wichtig: Austausch im Team,
Eigene Grenzen wahren, Unterstützung holen, informieren!**